

**Information zur  
Antragstellung  
01a**

## **Symposien**

**Stichtag: s. Website**

- I. Zielsetzung**
- II. Förderangebot**
- III. Rahmenbedingungen**
- IV. Antrags- und Auswahlverfahren**
- V. Hinweise zur Antragstellung/Antragsaufbau**

## I. Zielsetzung

Mit der Förderinitiative „Symposien und Sommerschulen“ unterstützt die Stiftung Veranstaltungen, die die Entwicklung neuer wissenschaftlicher Ideen und innovativer Forschungsperspektiven sowie die Diskussion bisher noch nicht behandelter Themen und Ansätze zum Ziel haben. Ein **interdisziplinärer** und **internationaler Kontext** wird vorausgesetzt. In gut begründeten Ausnahmefällen können auch Veranstaltungen einzelner Disziplinen gefördert werden, wenn sie neue Perspektiven für das jeweilige Fach aufzeigen. Die Stiftung legt bei allen Veranstaltungen Wert auf eine **aussagekräftige wissenschaftliche Fragestellung** als Ausgangsmotivation sowie eine aktive Beteiligung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Doktorand(inn)en und Post-Doktorand(inn)en). Darüber hinaus erwartet sie eine signifikante Einbeziehung von Wissenschaftlerinnen sowohl unter den Vortragenden als auch den Teilnehmenden. Die Stiftung möchte mit dieser Initiative auch dazu ermutigen, innovative Veranstaltungsformate bzw. neue Instrumente zur Unterstützung der Interaktion unter den jeweiligen Teilnehmer(inne)n zu erproben.

## II. Förderangebot

Die Förderung ist themenoffen und nicht auf bestimmte Fachgebiete beschränkt. Das Thema der Veranstaltung muss sich daher nicht auf eine der inhaltlich definierten Initiativen der Stiftung beziehen. Es können Symposien, Workshops und Konferenzen unterstützt werden, sofern sie die hier aufgeführten Kriterien erfüllen. Der Teilnehmerkreis sollte den interdisziplinären Charakter der Thematik abbilden sowie eine Mitwirkung aller Beteiligten und einen intensiven Meinungs austausch ermöglichen, der durch unterschiedliche Veranstaltungsformate verstärkt werden kann.

Eine substantielle Beteiligung deutscher Wissenschaftler(innen) wird erwartet. Die vorgesehene Teilnehmerzahl muss inhaltlich begründet werden. Im Rahmen einer Symposienreihe können bis zu drei thematisch aufeinander aufbauende Veranstaltungen beantragt werden.

## III. Rahmenbedingungen

Seit Herbst 2013 finden die durch die Stiftung geförderten Symposien in Hannover im Tagungszentrum Schloss Herrenhausen im Rahmen von „Symposienwochen“ statt (Termine siehe Webseite). Hier stehen Ihnen verschiedene Räumlichkeiten und eine professionelle Organisationsinfrastruktur zur Verfügung. Die Antragstellung für Symposien muss zum auf der Webseite genannten Stichtag erfolgen. Eine Förderung größerer Veranstaltungen, die nur gelegentlich in Deutschland stattfinden, aber eine hohe wissenschaftliche Relevanz haben, ist ebenfalls möglich. Hier behält sich die Stiftung vor, nur Teilkosten zu finanzieren. Es können Veranstaltungen mit in der Regel bis zu 50 Personen gefördert werden. In gut begründeten Ausnahmefällen können die Symposien auch an den jeweiligen Institutionen der Antragsteller(innen) stattfinden.

### **Folgende Kosten können übernommen werden:**

- Fahrtkosten für aktiv in die Veranstaltung eingebundene Teilnehmer(innen). Hierbei sollten von vornherein (vor allem bei Flugreisen) kostengünstige Beförderungstarife veranschlagt werden (Orientierung an den Reisekostenvorschriften des Öffentlichen Dienstes). Bei größeren Veranstaltungen behält die Stiftung sich vor, nur Teilkosten zu finanzieren.
- Übernachtungskosten (Hotelkontingente werden von der VolkswagenStiftung zur Verfügung gestellt. Bitte berechnen Sie 100 EUR pro Nacht/Person).
- Bis zu 500 EUR für Sachaufwendungen (z. B. Druck eines Tagungsprogramms).

- Mittel bzw. Zuschuss für Hilfskräfte zur Unterstützung der Vorbereitung der Veranstaltung.
- Mittel für Kinderbetreuungskosten, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen (eine Betreuung im Schloss ist nicht möglich).
- Mittel für die Veröffentlichung der Tagungsbeiträge im Internet in angemessenem Umfang. Die Stiftung geht grundsätzlich davon aus, dass die Ergebnisse open access zur Verfügung gestellt werden.
- Aufwandsentschädigungen für freiberuflich Tätige (z.B. Architekt(inn)en oder Journalist(inn)en), die aktiv in die Veranstaltung eingebunden sind.

Bei der Förderung von Veranstaltungen im Tagungszentrum Schloss Herrenhausen in Hannover werden verschiedene Leistungen vor Ort für Sie organisiert, die Bestandteil einer Bewilligung sind:

- Hotelbuchungen,
- Bereitstellung der Tagungstechnik,
- Gastronomische Verpflegung.

**Folgende Kosten werden nicht übernommen:**

- Pauschale Kosten zur Vorbereitung und Organisation der Tagung,
- Vortrags- bzw. Assistenzhonorare o. Ä.,
- Aufwendungen für mitreisende Angehörige bzw. Begleitpersonen,
- Kosten für ein Rahmenprogramm und eine Bewirtung von Begleitpersonen,
- Kosten für Teilnehmer(innen) aus der Industrie,
- Reisekosten auf Antrag von Einzelpersonen.

**Folgende Veranstaltungen sind von einer Förderung ausgeschlossen:**

- Veranstaltungen im Rahmen etablierter Fachgebiete und Forschungsrichtungen, die sich im Wesentlichen auf die Diskussion des Forschungsstandes beschränken oder einer reinen Bestandsaufnahme dienen,
- Gedenk-, Fest- und Jubiläumskolloquien,
- Kongresse, Jahrestagungen wissenschaftlicher Vereinigungen und ähnliche Großveranstaltungen bzw. Teile davon,
- Folgeveranstaltungen oder turnusmäßig wiederkehrende Treffen weitgehend geschlossener Fachkreise,
- Tagungen, die im Rahmen von Universitätspartnerschaften vornehmlich Wissenschaftler(innen) der Partnerhochschulen zusammenführen,
- Aktivitäten im Rahmen von Graduiertenkollegs, Exzellenzclustern o. Ä.,
- Tagungen mit anteiliger Finanzierungszusage eines anderen Forschungsförderers bzw. Veranstaltungen, die bereits an andere Stelle beantragt sind oder beantragt werden sollen,
- Satellitensymposien, die zeitlich vor oder nach Großveranstaltungen geplant sind.

**Die Stiftung kommt nicht für Verpflichtungen auf, die vor Erhalt eines Bewilligungsschreibens eingegangen worden sind.**

#### IV. Antrags- und Auswahlverfahren

Anträge müssen mit allen erforderlichen Angaben spätestens zum jährlichen Stichtag eingereicht werden. Bei einer ausreichenden Anzahl werden die Anträge vergleichend durch eine interdisziplinäre Kommission begutachtet. Ansonsten werden die Anträge jeweils einzeln schriftlich begutachtet. Die Gutachter(innen)kommission tagt voraussichtlich vier Monate nach dem Stichtag. Die Förderentscheidungen werden nach der Tagung der Gutachter(innen)kommission bzw. nach Auswertung der schriftlichen Gutachten mitgeteilt.

#### V. Hinweise zur Antragstellung/Antragsaufbau

Anträge sollen so abgefasst sein, dass sie ein für die wissenschaftliche Prüfung ausreichendes Bild der geplanten Veranstaltung vermitteln. Anträge können in deutscher oder englischer Sprache gestellt werden. Sollte die Veranstaltungssprache nicht Deutsch sein, ist der Antrag in englischer Sprache zu stellen. Anträge werden in elektronischer Form über das Antragsportal der VolkswagenStiftung ([portal.volkswagenstiftung.de](http://portal.volkswagenstiftung.de)) eingereicht. Eine Anleitung zum Antragsportal finden Sie online. Folgende Informationen und Dateien (.pdf) werden benötigt:

- Angaben zu Antragsteller, Mitantragsteller und Bewilligungsempfänger.
- **Kostenplan** mit Begründung (zur Erstellung können Sie die Vorlage nutzen, die Sie unter *Weitere Informationen* finden).
- Kurzer **wissenschaftlicher Werdegang** der maßgeblich beteiligten Antragsteller(innen) (max. drei Seiten pro Antragsteller(in)) mit einer Liste von bis zu zehn der wichtigsten und relevantesten Publikationen.
- Deutsche und englische **Zusammenfassung** der Veranstaltung (jeweils max. 300 Wörter) unter Angabe des geplanten Datums der Veranstaltung.
- **Antragsdarstellung und Begründung** (max. fünf Seiten exkl. Bibliographie) mit Erläuterung, wie der wissenschaftliche Nachwuchs eingebunden werden soll sowie ggf. einer ausführlichen Begründung, warum die Veranstaltung nicht in Schloss Herrenhausen in Hannover stattfinden kann.
- **Redner(innen)- und Teilnehmer(innen)liste** mit den folgenden Informationen: Namen und Vornamen der Teilnehmer(innen), Akademische Grade/Titel, Geschlecht, Anstellungsort, Institution und Institut, Fachgebiet, Vortrags- oder Postertitel, Karrierstatus (etablierte(r) Wissenschaftler(in) oder Nachwuchswissenschaftler(in) (als Nachwuchs zählen Doktorand(inn)en, Postdocs und Juniorprofessor(inn)en, Student(inn)en zählen nicht als Nachwuchswissenschaftler(innen) – ihre Teilnahme kann nicht finanziert werden)). Bitte kennzeichnen Sie Anfragen und Zusagen. Die Nachwuchswissenschaftler(innen) sollten gesondert aufgeführt werden. Zur Erstellung der Teilnehmer(innen)liste können Sie die Vorlage nutzen, die Sie unter *Weitere Informationen* finden. Die Teilnehmer(innen)liste kann ggf. durch Angaben zur Ankündigung der Veranstaltung und das geplante Auswahlverfahren für die Teilnehmer(innen) ergänzt werden.
- **Veranstaltungsprogramm** (ggf. vorläufig) mit den Vortragstiteln oder Themen, zu denen die Vortragenden sprechen werden, dem Raumbedarf mit (ungefähren) Angaben zur Anzahl von Teilnehmer(inne)n pro Raum (es stehen Räume für bis zu 50 Personen zur Verfügung) sowie Erläuterungen der entsprechenden Veranstaltungsformate
- Einen kurzen „**Zeitungsartikel**“, der einer interessierten Öffentlichkeit das Thema der Veranstaltung näherbringt.

Bei einer gemeinsamen Planung der Veranstaltung durch Wissenschaftler(innen) aus dem In- und Ausland soll die Federführung bei einem Wissenschaftler oder einer Wissenschaftlerin aus einer deutschen Hochschule oder Forschungseinrichtung liegen. Die Stiftung kann Fördermittel satzungsgemäß nur an wissenschaftliche Einrichtungen vergeben.

## **Auskünfte**

Dr. Maximilian Räthel  
Tel.: +49 (0)511 8381-345  
Fax: +49 (0)511 8381-4345  
E-Mail: [raethel@volkswagenstiftung.de](mailto:raethel@volkswagenstiftung.de)

VolkswagenStiftung  
Kastanienallee 35  
30519 Hannover  
[www.volkswagenstiftung.de](http://www.volkswagenstiftung.de)

## **Weitere Informationen**

- [Symposien – FAQs](#)
- [Vorlage Teilnehmer\(innen\)liste](#)
- [Vorlage Kostenbegründung](#)
- [Elektronische Antragstellung leicht gemacht – Anleitung und Tipps](#)
- [FAQs zur Antragstellung](#)
- [FAQs für Antragsteller\(innen\) aus dem Ausland](#)
- [Webseite Symposien und Sommerschulen](#)
- [Video zu Veranstaltungen im Tagungszentrum Schloss Herrenhausen](#)